

Schwerbehinderte Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Dezember 2010 mit Stand Februar 2011

Herausgeber

Statistikstelle Personal bei der
Senatsverwaltung für Finanzen
PStat
Klosterstraße 59
10179 Berlin

Lilian Klotzsch
Tel.: 030 / 9020 - 2137
Mail: lilian.klotzsch@senfin.berlin.de

Allgemeine Auskünfte

René Geister
Tel.: 030 / 9020 - 2273
Mail: rene.geister@senfin.berlin.de

Fachlicher Ansprechpartner

Andreas Graf
Tel.: 030 / 9020 - 2275
andreas.graf@senfin.berlin.de

Intranet

www.verwalt-berlin.de/sen/finanzen/pstat

Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen

Für die Durchführung der Personalstrukturstatistik für den unmittelbaren Landesdienst Berlin wurde die Statistikstelle Personal bei der für die Überwachung und Steuerung der Personalausgaben zuständigen Senatsverwaltung, Senatsverwaltung für Finanzen, eingerichtet. Sie ist entsprechend § 2 des Personalstrukturstatistikgesetzes organisatorisch, personell und räumlich von den anderen Organisationseinheiten getrennt (abgeschottet).

Die Statistikstelle Personal ist eine amtlich betraute Stelle zur Durchführung einer Landesstatistik im Sinne des § 16 Abs. 2 Landesstatistikgesetz.

Die Statistikstelle Personal ist zur Wahrung der Grundsätze der Neutralität, der Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit bei der Erhebung, Aufbereitung, Darstellung und Analyse der Daten verpflichtet.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise / Methodik

4

Tabellen

1	Beschäftigte und schwerbehinderte Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes Berlin nach Einzelplänen der Hauptverwaltung und Bezirksverwaltungen	5
2	Beschäftigte und schwerbehinderte Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes Berlin nach Einzelplänen der Hauptverwaltung, Bezirksverwaltungen und nach Geschlecht	6
3	Beschäftigte und schwerbehinderte Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes Berlin nach Altersgruppen	7
4	Beschäftigte und schwerbehinderte Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes Berlin nach Statusgruppen	8
5	Beschäftigte und schwerbehinderte Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes Berlin nach Einstufungen	9

Abbildungen

1	Anteil der schwerbehinderten Beschäftigten an den Beschäftigten des unmittelbaren Landesdienstes Berlin nach Altersgruppen	7
2	Anteil der schwerbehinderten Beschäftigten an den Beschäftigten des unmittelbaren Landesdienstes Berlin nach Statusgruppen	8

Hinweise / Methodik

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Personalstruktur und der Personalkosten im unmittelbaren Landesdienst (Personalstrukturstatistikgesetz - PSSG) vom 2. Dezember 2004, GVBl., 60. Jg., Nr. 48 vom 14. Dezember 2004, S. 490.

Datenerhebung

In den einzelnen Personalverwaltungen dezentral vorhandene Beschäftigendaten werden in pseudonymisierter Form über eine Schnittstelle aus dem Verfahren Integrierte Personalverwaltung (IPV-Verfahren) monatlich an die zentrale Personalstrukturdatenbank der Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen übermittelt.

Die Auswertungen erfolgen auf Basis des gegenwärtigen Standes der sich noch im Aufbau befindlichen zentralen Personalstrukturdatenbank.

Berichtsmonat

Dezember 2010

Stand der Ergebnisse

In die Ergebnisse des (Berichts-)Monats sind die in den zwei Folgemonaten im IPV-Abrechnungsverfahren eingepflegten rückwirkenden Änderungen eingeflossen. Das heißt, Berichtsmonat und Stand liegen zwei Monate auseinander. Aufgrund des Eingabeverhaltens ist erst zu diesem Zeitpunkt ein relativ stabiler Datenstand erreicht.

Bildung der Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit umfasst Beschäftigte

- der Hauptverwaltung und
- der Bezirksverwaltungen und zwar einschließlich der Beurlaubten und der geringfügig Beschäftigten.

Sie umfasst nicht die Beschäftigten

- der Verwaltung des Abgeordnetenhauses
- des Rechnungshofes
- des Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit
- der Betriebe nach § 26 LHO
- der Eigenbetriebe
- in Ausbildung

und sie umfasst nicht

- Beamte der ehemaligen Krankenhausbetriebe im Personalüberhang sowie
- Waldarbeiter.

Veränderungen der Grundgesamtheit sind u. a. durch Ein- und Ausgliederungen von Beschäftigten in den bzw. aus dem unmittelbaren Landesdienst Berlin möglich.

Einstufung

Die Einstufung gibt die jeweilige Besoldungs-, Vergütungs-, Lohn- bzw. Entgeltgruppe eines Beschäftigten an.

Schwerbehinderte Beschäftigte

Beschäftigte gelten gemäß § 2 SGB IX als schwerbehindert, wenn:

- ein Grad der Behinderung von mindestens 50 vorliegt oder
- ein Grad der Behinderung von weniger als 50, aber wenigstens 30 vorliegt und sie von der Bundesagentur für Arbeit als gleichgestellt anerkannt sind.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen prozentualen Anteile beziehen sich auf Beschäftigtenzahlen und entsprechen damit nicht der Schwerbehindertenquote im Sinne des § 71 Abs. 1 Satz 1 SGB IX. Diese wird nach Maßgabe der §§ 71 bis 79 SGB IX nach folgender Formel ermittelt: Zahl der mit schwerbehinderten Menschen besetzten Arbeitsplätze (im Jahresdurchschnitt) dividiert durch die Summe aller zu zählenden Arbeitsplätze (im Jahresdurchschnitt).

Sprachliche Gleichbehandlung

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde nur die männliche Form verwendet, die gleichermaßen für die weibliche gilt.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1 Beschäftigte und schwerbehinderte Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes Berlin¹⁾ nach Einzelplänen der Hauptverwaltung und Bezirksverwaltungen - Bericht Dezember 2010 mit Stand Februar 2011 -

Verwaltungsbereich --- Einzelplan Hauptverwaltung --- Bezirksverwaltung	Beschäftigte	Darunter schwerbehindert	
		absolut	Anteil in % ²⁾
Insgesamt	114 471	8 561	7,5
Hauptverwaltung insgesamt	90 695	5 881	6,5
02 Verfassungsgerichtshof	7	-	-
03 Regierende/r Bürgermeister/in	399	27	6,8
05 Inneres und Sport	28 458	1 366	4,8
06 Justiz	9 985	503	5,0
09 Integration, Arbeit und Soziales	1 747	244	14,0
10 Bildung, Wissenschaft und Forschung	37 137	2 275	6,1
11 Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz	782	46	5,9
12 Stadtentwicklung	1 620	142	8,8
13 Wirtschaft, Technologie und Frauen	403	51	12,7
15 Finanzen	7 366	610	8,3
28 Zentrale Personalangelegenheiten - ZeP	2 791	617	22,1
Bezirksverwaltungen insgesamt	23 776	2 680	11,3
Mitte	2 784	308	11,1
Friedrichshain-Kreuzberg	1 949	232	11,9
Pankow	2 226	268	12,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 159	246	11,4
Spandau	1 581	168	10,6
Steglitz-Zehlendorf	1 969	199	10,1
Tempelhof-Schöneberg	1 921	191	9,9
Neukölln	1 804	202	11,2
Treptow-Köpenick	1 850	194	10,5
Marzahn-Hellersdorf	1 867	244	13,1
Lichtenberg	2 004	232	11,6
Reinickendorf	1 662	196	11,8

1) entsprechend Personalstrukturstatistikgesetz ohne Abghs, RH, BlnBDI

2) Entspricht nicht der Schwerbehindertenquote nach den Vorgaben der §§ 71 - 79 SGB IX; siehe auch Methodische Hinweise.

2 Beschäftigte und schwerbehinderte Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes Berlin¹⁾ nach Einzelplänen der Hauptverwaltung, Bezirksverwaltungen und nach Geschlecht - Bericht Dezember 2010 mit Stand Februar 2011 -

Verwaltungsbereich --- Einzelplan Hauptverwaltung --- Bezirksverwaltung	Beschäftigte	Darunter weiblich		Schwer- behinderte Beschäftigte	Darunter weiblich	
		absolut	Anteil in %		absolut	Anteil in % ²⁾
Insgesamt	114 471	62 783	54,8	8 561	5 412	63,2
Hauptverwaltung insgesamt	90 695	46 628	51,4	5 881	3 719	63,2
02 Verfassungsgerichtshof	7	5	71,4	-	-	-
03 Regierende/r Bürgermeister/in	399	247	61,9	27	15	55,6
05 Inneres und Sport	28 458	7 964	28,0	1 366	523	38,3
06 Justiz	9 985	6 023	60,3	503	317	63,0
09 Integration, Arbeit und Soziales	1 747	1 271	72,8	244	176	72,1
10 Bildung, Wissenschaft und Forschung	37 137	27 601	74,3	2 275	1 702	74,8
11 Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz	782	478	61,1	46	29	63,0
12 Stadtentwicklung	1 620	815	50,3	142	70	49,3
13 Wirtschaft, Technologie und Frauen	403	250	62,0	51	32	62,7
15 Finanzen	7 366		0,0	610	407	66,7
28 Zentrale Personalangelegenheiten - ZeP	2 791	1 974	70,7	617	448	72,6
Bezirksverwaltungen insgesamt	23 776	16 155	67,9	2 680	1 693	63,2
Mitte	2 784	1 839	66,1	308	212	68,8
Friedrichshain-Kreuzberg	1 949	1 382	70,9	232	169	72,8
Pankow	2 226	1 644	73,9	268	194	72,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 159	1 401	64,9	246	169	68,7
Spandau	1 581	986	62,4	168	91	54,2
Steglitz-Zehlendorf	1 969	1 143	58,0	199	0	0,0
Tempelhof-Schöneberg	1 921	1 264	65,8	191	121	63,4
Neukölln	1 804	1 224	67,8	202	142	70,3
Treptow-Köpenick	1 850	1 279	69,1	194	126	64,9
Marzahn-Hellersdorf	1 867	1 430	76,6	244	189	77,5
Lichtenberg	2 004	1 520	75,8	232	173	74,6
Reinickendorf	1 662	1 043	62,8	196	107	54,6

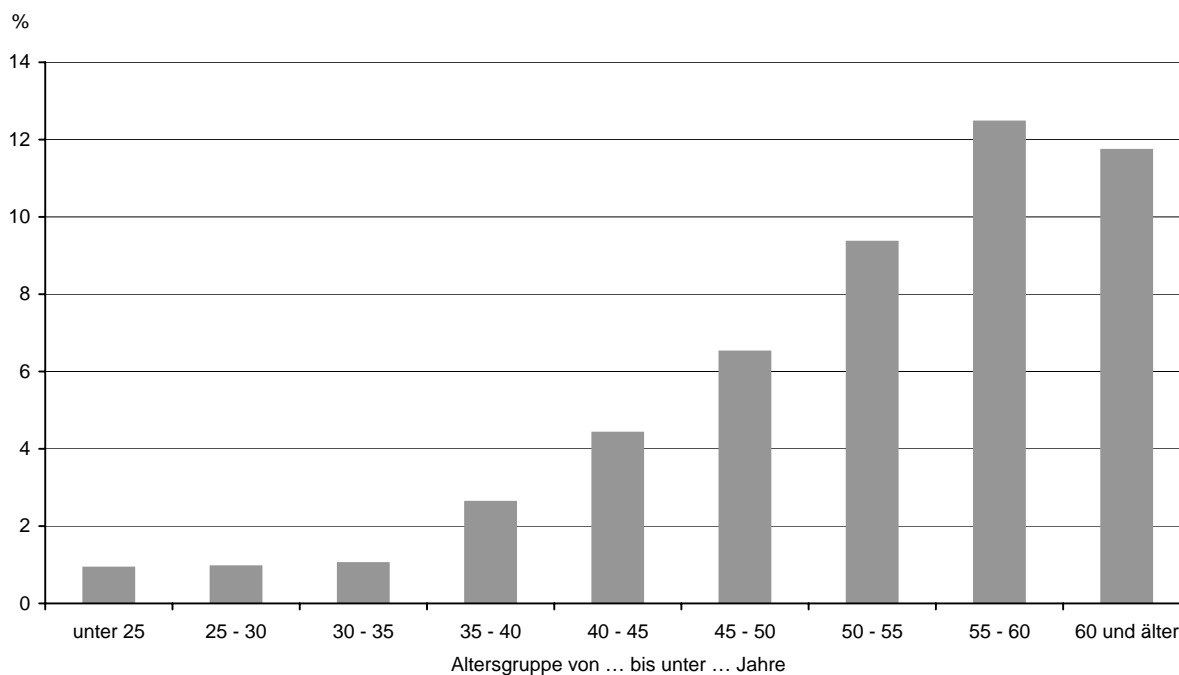
1) entsprechend Personalstrukturstatistikgesetz ohne Abghs, RH, BlnBDI

2) Entspricht nicht der Schwerbehindertenquote nach den Vorgaben der §§ 71 - 79 SGB IX; siehe auch Methodische Hinweise.

3 Beschäftigte und schwerbehinderte Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes Berlin¹⁾ nach Altersgruppen
- Bericht Dezember 2010 mit Stand Februar 2011 -

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Beschäftigte	Darunter schwerbehindert	
		absolut	Anteil in % ²⁾
Insgesamt	114 471	8 561	7,5
unter 25	1 185	11	0,9
25 - 30	2 815	27	1,0
30 - 35	6 701	70	1,0
35 - 40	9 923	261	2,6
40 - 45	17 612	778	4,4
45 - 50	23 032	1 501	6,5
50 - 55	20 160	1 887	9,4
55 - 60	20 227	2 522	12,5
60 und älter	12 816	1 504	11,7

1 Anteil²⁾ der schwerbehinderten Beschäftigten an den Beschäftigten des unmittelbaren Landesdienstes Berlin nach Altersgruppen



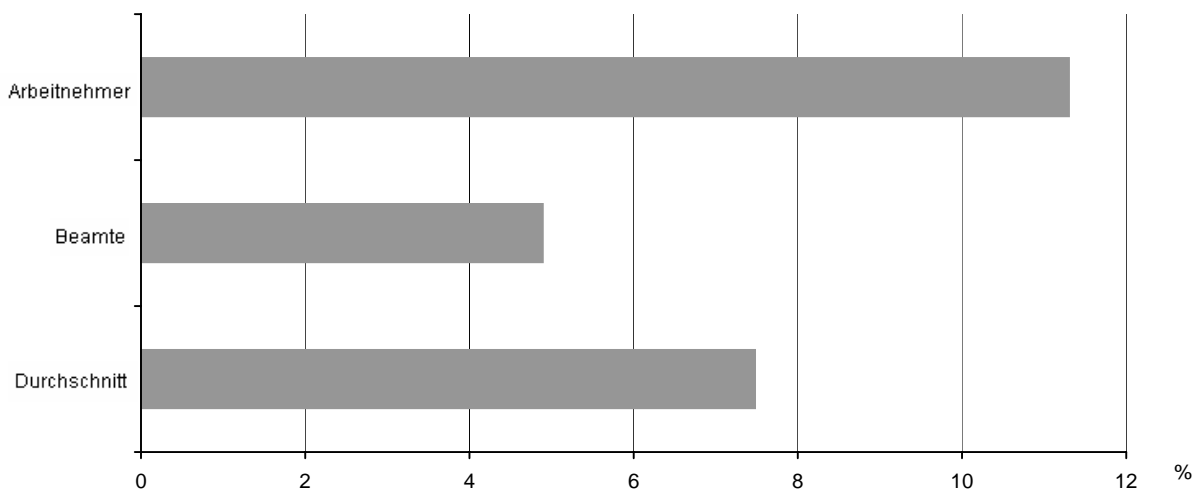
1) entsprechend Personalstrukturstatistikgesetz ohne Abghs, RH, BlnBDI

2) Entspricht nicht der Schwerbehindertenquote nach den Vorgaben der §§ 71 - 79 SGB IX; siehe auch Methodische Hinweise.

4 Beschäftigte und schwerbehinderte Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes Berlin¹⁾ nach Statusgruppen
 - Bericht Dezember 2010 mit Stand Februar 2011 -

Statusgruppe	Beschäftigte	Darunter schwerbehindert	
		absolut	Anteil in % ²⁾
Insgesamt	114 471	8 561	7,5
Beamte	68 306	3 343	4,9
Arbeitnehmer	46 165	5 218	11,3

2 Anteil²⁾ der schwerbehinderten Beschäftigten an den Beschäftigten des unmittelbaren Landesdienstes Berlin
 nach Statusgruppen



1) entsprechend Personalstrukturstatistikgesetz ohne Abghs, RH, BlnBDI

2) Entspricht nicht der Schwerbehindertenquote nach den Vorgaben der §§ 71 - 79 SGB IX; siehe auch Methodische Hinweise.

5 Beschäftigte und schwerbehinderte Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes Berlin¹⁾ nach Einstufungen
- Bericht Dezember 2010 mit Stand Februar 2011 -

Einstufung	Beschäftigte	Darunter schwerbehindert	
		absolut	Anteil in % ²⁾
Insgesamt	114 471	8 561	7,5
Sen 3, Sen 2, Sen 1	9	-	-
B 9, B 7, B 6, B 5	72	5	6,9
B 4, B 3, B 2	146	12	8,2
R 8, R 6, R 5, R 4, R 3	99	9	9,1
R 2, R 1	1 811	63	3,5
A 16Z, A 16, C 3	403	19	4,7
A 15	2 092	112	5,4
A 14	1 678	105	6,3
A 13	6 460	310	4,8
A 16gD, A 15gD	121	20	16,5
A 14S, A 14 gD	421	15	3,6
A 13Z, A 13S	2 254	141	6,3
A 13 gD	6 130	381	6,2
A 12	8 497	511	6,0
A 11	6 846	369	5,4
A 10	8 539	374	4,4
A 9	6 841	185	2,7
A 9Z	290	16	5,5
A 9S	2 628	146	5,6
A 8	6 371	263	4,1
A 7	4 831	199	4,1
A 6	1 014	57	5,6
A 5	356	12	3,4
A 6S, A 5S, A 4	397	19	4,8
I	92	6	6,5
Ia	300	15	5,0
Ib	1 240	106	8,5
Ila hD	249	10	4,0
Ila	191	17	8,9
Ila gD	609	46	7,6
III	1 524	132	8,7
IVa	1 294	128	9,9
IVb	4 005	486	12,1
Va, Vb gD	779	66	8,5
Vb mD	3 190	385	12,1
Vc	6 609	731	11,1
Vlb	6 293	822	13,1
VII, VIII mD	6 198	872	14,1
VIII eD, IXa, IXb, X	355	106	29,9
E 15, E 14	125	4	3,2
E 13, E 12	4 071	164	4,0
E 11	2 004	69	3,4
E 10	738	48	6,5
E 9	569	49	8,6
E 8, E 6, E 5, E 3	216	12	5,6
Kr VIII, Kr VII, Kr VI, Kr Va, Kr V, Kr IV, Kr II	189	39	20,6
9, 8a, 8, 7a, 7	474	55	11,6
6a, 6, 5a, 5, 4a, 4	2 387	312	13,1
3a, 3, 2a, 2, 1a, 1	1 988	516	26,0
Sonstige ³⁾	476	22	4,6

1) entsprechend Personalstrukturstatistikgesetz ohne Abghs, RH, BlnBDI

2) Entspricht nicht der Schwerbehindertenquote nach den Vorgaben der §§ 71 - 79 SGB IX; siehe auch Methodische Hinweise.

3) Arbeitnehmer, deren Einstufung keine Zuordnung zu den Laufbahngruppen erlaubt. Hierzu gehören z. B. Angestellte die unter den TVÖD fallen. Deren Entgeltgruppe wird in IPV nicht abgebildet